

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 13. Dezember

1899.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. Dezember 1899, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 204 — 215. — Entschuldigungen. —
Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 21,
den Neubau des Ständehauses einschließlich der Neben-
anlagen betr. — Verweisung dieses Dekrets zur Schluß-
berathung. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wazdorf, sowie
der Herr Regierungskommissar Oberfinanzrath Härtig.
Anwesend 71 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sich bitte um den Vortrag der Registrate.

(Nr. 204.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-
gemeinderaths zu Wildenfels um Erbauung einer Eisen-
bahn von Wiesenburg durch den Lohebachgrund nach
Wildenfels.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 205.) Druckexemplare einer Petition der
städtischen Kollegien zu Crimmitschau um Beseitigung des
Raummangels im dortigen Amtsgerichtsgebäude nicht
durch einen Erweiterungs-, sondern durch einen Neubau.

Präsident: Gleichfalls zu vertheilen.

(Nr. 206.) Druckexemplare einer Petition des Ge-
meinderaths zu Friedrichswalde und Genossen um Er-

bauung einer Eisenbahn von Dohna über Friedrichswalde
nach der Landesgrenze.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 207.) Antrag zum mündlichen Berichte über
den mittels des Königl. Dekrets Nr. 16 vorgelegten
Entwurf eines Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege.

Präsident: Zur Hauptvorberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 208.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die für unzulässig erklärte Petition
Johann Friedrich Richters in Löbtau, einen Rechtsstreit
betreffend.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt zu ver-
theilenden Anzeige.

(Nr. 209.) Anzeige derselben Deputation über die
für unzulässig erklärte Petition der Frau Louise Dix in
Zwickau, soweit sie sich auf Rückgängigmachung der
Zwangsversteigerung bezieht.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 210.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die für unzulässig erklärte Petition Karl
Friedrich Martins in Thonbrunn bei Roszbach in
Böhmen, angebliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Bewendet gleichfalls bei der gedruckt zu
vertheilenden Anzeige.

(Nr. 211.) Anzeige derselben Deputation über die
für unzulässig erklärte Petition eines Anonymus, betreffend
die Wiederaufnahme des Strafverfahrens gegen den
Schneidemühlenbesitzer Schneider in Jägergrün, eventuell
dessen Begnadigung.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 212.) Druckexemplare einer Petition Otto
Günther's in Plauen i. V. um Gewährung von Schaden-
ersatz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 213.) Protokollextrakt der Ersten Kammer
über das Königl. Dekret Nr. 17, die Summarische Ueber-